

	<p>Objekt: Eiförmige Dose mit Untersatz</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD1/91/050-13</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum, Weiternutzung nur mit Genehmigung des Museums [CC BY-NC-SA]

Beschreibung

Das aus Gips gegossene, goldfarbene Dekorations-Ei ist in zwei Hälften längs teilbar. Die Schmuckdose liegt auf einem ebenfalls goldfarbenen Podest mit vier Löwenfüßen. Innen ist das dickwandige hohle Ei goldfarben lackiert. Eine Randverzierung an der unteren Hälfte des Eis kaschiert die Trennlinie der beiden Hälften. Die untere Hälfte besitzt ein Loch, wodurch das Ei ursprünglich wahrscheinlich mit Hilfe eines Stabes oder Schraube mit dem Untersetzter verbunden war. Die obere Eihälfte ist mit einem erhabenen Blumenornament verziert. Das Objekt ist im Stil der Renaissance gehalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Gips bzw. gipsartige Masse 031 Gips, modelliert
Maße:	H: 11 cm, B: 17 cm, T: 14 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1895-1905
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dose
- Ei
- Städtische Lebenswelt